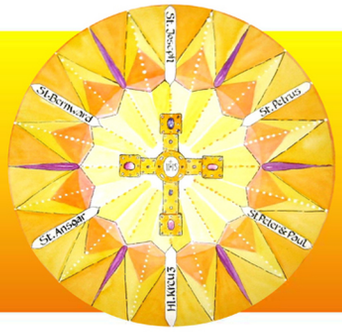


LICHTBLICKE

Impulse und Infos der Pfarrei St. Petrus
Wolfenbüttel - Schöppenstedt - Heiningen - Dorstadt

32. Lichtblicke - 2022 - Pfingsten **5, Juni 2022**

Liebe Leserinnen und Leser,
in der vergangenen Woche stand die Wiedereröffnung der Petrus-Kirche im Mittelpunkt unseres Pfarreilebens. Der Kirchortsrat von St. Petrus hatte sich für eine ganze Woche ein Programm überlegt, damit möglichst viele bei ganz unterschiedlichen Gelegenheiten die Kirche erleben konnten. Ein Höhepunkt war das feierliche Abendgebet, in dessen Mittelpunkt die Weihe des Taufbrunnens durch Bischof Heiner Wilmer stand. Aber schon am Tag zuvor waren viele zum Tag der offenen Tür gekommen, haben die Kirche besichtigt und auf dem Kirchplatz gefeiert. Darüber hinaus nehmen viele an den pfingstlichen Nachtgebeten teil und waren einige zum Vortrag über die inhaltlichen Aspekte der Sanierung gekommen.
Nun können wir Sie noch zu den Pfingstgottesdiensten einladen, in denen wir wie immer die Kollekte für Renovabis halten. Wie schön ist es, dass wir die Sanierung der Kirche an Pfingsten, dem Fest der Erneuerung und Stärkung begehen können, zeigt es doch, dass Erneuerung kein einmaliges Ereignis ist, sondern sich immer wieder wiederholen muss.
Möge Gott Sie und Ihre Lieben in dieser Zeit mit seinem Segen begleiten!
Ihre
Christiane Kreiß und
Pfarrer Matthias Eggers

Ruf vor dem Evangelium

Halleluja. Halleluja.
Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe! Halleluja.

Zweite Lesung

1 Kor 12, 3b–7.12–13

Schwestern und Brüder!
3b Keiner kann sagen: Jesus ist der Herr!, wenn er nicht aus dem Heiligen Geist redet.
4 Es gibt verschiedene Gnadengaben, aber nur den einen Geist.
5 Es gibt verschiedene Dienste, aber nur den einen Herrn.
6 Es gibt verschiedene Kräfte, die wirken, aber nur den einen Gott: Er bewirkt alles in allen.
7 Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt.
12 Denn wie der Leib einer ist, doch viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obgleich es viele sind, einen einzigen Leib bilden: So ist es auch mit Christus.
13 Durch den einen Geist wurden wir in der Taufe alle in einen einzigen Leib aufgenommen, Juden und Griechen, Sklaven und Freie; und alle wurden wir mit dem einen Geist getränkt.

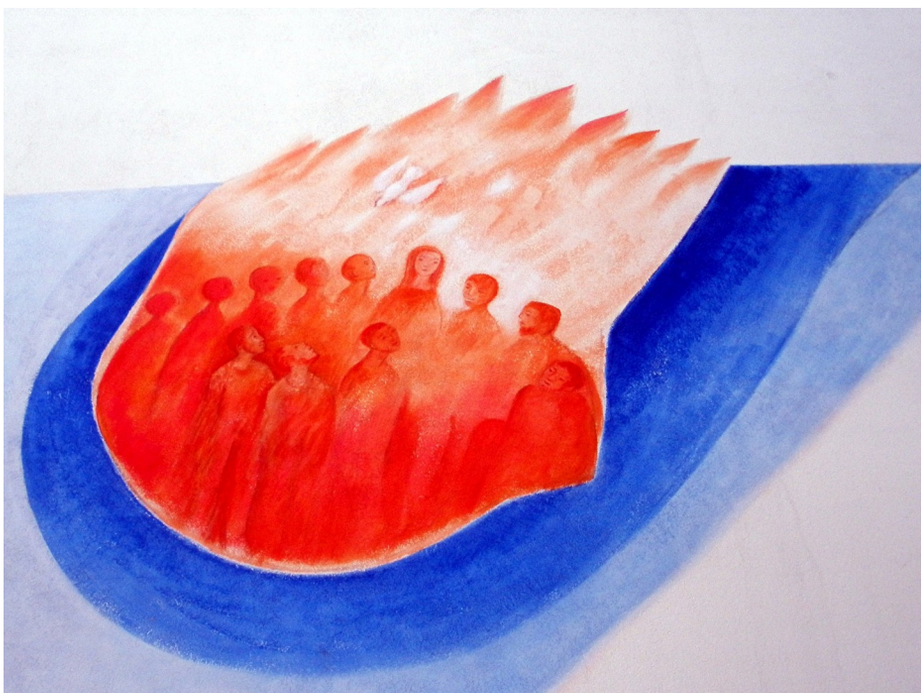
Pfingstsonntag

Der Heilige Geist ist das innerste Geheimnis Gottes und er ist die letzte, äußerste Gabe Gottes für die Welt. Er erneuert die Schöpfung von innen her, er lässt nichts so, wie es war. Wer an die Kraft dieses Geistes glaubt und um sein Kommen bittet, muss wissen, dass er die göttliche Unruhe herbeiruft.

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

Joh 14, 15–16.23b–26

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:
15 Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten.
16 Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll.
23b Wenn jemand mich liebt, wird er mein Wort halten; mein Vater wird ihn lieben und wir werden zu ihm kommen und bei ihm Wohnung nehmen.
24 Wer mich nicht liebt, hält meine Worte nicht. Und das Wort, das ihr hört, stammt nicht von mir, sondern vom Vater, der mich gesandt hat.
25 Das habe ich zu euch gesagt, während ich noch bei euch bin.
26 Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.



©Foto: Friedbert Simon / Künstler: Polykarp Ühlein

Psalm 104, 1–2.24–25.29–30.31

Kv Sende aus deinen Geist
und das Angesicht der Erde wird neu. – Kv
1 Preise den Herrn, meine Seele! / Herr, mein Gott, überaus groß bist du! * Du bist mit Hoheit und Pracht bekleidet.
2 Du hüllst dich in Licht wie in einen Mantel, * du spannst den Himmel aus gleich einem Zelt. – (Kv)
24 Wie zahlreich sind deine Werke, Herr, / sie alle hast du mit Weisheit gemacht, * die Erde ist voll von deinen Geschöpfen.
25 Da ist das Meer, so groß und weit, * darin ein Gewimmel, nicht zu zählen: kleine und große Tiere. – (Kv)
29 Verbirgst du dein Angesicht, sind sie verstört, / nimmst du ihnen den Atem, so schwinden sie hin * und kehren zurück zum Staub.
30 Du sendest deinen Geist aus: Sie werden erschaffen * und du erneuerst das Angesicht der Erde. – (Kv)
31 Die Herrlichkeit des Herrn währe ewig, * der Herr freue sich seiner Werke.
34 Möge ihm mein Dichten gefallen. * Ich will mich freuen am Herrn. – Kv

Feierliche Weihe des Taufbrunnens

Bei einem feierlichen Abendgebet hat Bischof Wilmer am 31. Mai 2022 den Taufbrunnen in der St. Petrus Kirche eingeweiht. Dabei stand er mit der brennenden Osterkerze bis weit über die Knie im Wasser. Es war ein Höhepunkt der Feierlichkeiten zur Wiedereröffnung der Kirche nach 10 Jahren der Planung und acht Monaten umfangreicher Sanierung.

Den Rahmen bildete ein Abendgebet, das vom Kirchenchor St. Petrus feierlich gestaltet wurde. In der Begrüßung freute sich Christiane Kreiß, dass der Bischof zur Weihe des Taufbrunnens gekommen ist, um das Anliegen der Pfarrei zu unterstützen, nämlich die gleiche Würde aller Getauften in den Mittelpunkt zu stellen. Außerdem dankte sie den Architekten und Handwerkern des Bauprojektes und begrüßt neben der Gemeinde und den Gremien, Vertreter der Stadt, des Bistums Hildesheim und der Ökumene. In seiner kurzen Ansprache führte Bischof Wilmer eindrucksvoll aus, dass die Taufe das gemeinsame Sakrament aller Christen ist, dass Gott uns in der Taufe aufrichtet: „Einmal für immer, damit wir aus der Verkrümmung herauskommen, um andere Menschen aufzurichten und ihnen Mut zu machen."

Anschließend legten die Vorsitzende des Kirchortrates St. Petrus Christiane Galonska und Pfarrer Matthias Eggers noch einmal die wichtigsten inhaltlichen Aspekte der Sanierung dar. Als sich der Kirchortsrat vor etwa zehn Jahren mit der anstehenden Kirchensanierung auseinandersetzte, kam er zu dem Schluss, dass es nicht nur reicht, die Wände zu streichen, sondern dass auch inhaltlich Akzente gesetzt und ein Kirchenraum geschaffen werden sollten, der die Ansprüche einer zeitgemäßen Liturgie aufgreift und zum Ausdruck bringt, dass wir uns als gleichgestellte Christinnen und Christen verstehen.

Die Weihe selbst erfolgte auch unter der Beteilung von ökumenischen Vertretern. Abuna Cyrillus Gourieh war für die syrisch-orthodoxe Kirche zur Weihe gekommen, Pastor Andreas Riekeberg für die evangelisch-lutherische Nachbargemeinde, Pfarrer Oliver Kaiser für die Alt-Katholiken und Pfarrer Ivan Mykhailiuk für die ukrainisch-katholische Kirche. Die Geistlichen hatten alle Taufwasser aus ihren Kirchen mitgebracht und gossen es das feierlich in den Brunnen, sprachen dabei ein Gebet oder zitieren einen Bibelvers.

Im Anschluss zog der Bischof von Hildesheim Strümpfe und Schuhe aus und stieg mit seinem langen Gewand mit der brennenden Osterkerze in der Hand in den mehr als 80 cm tiefen Taufbrunnen. Wilmer tauchte die Osterkerze ins Becken und sprach ein Weihegebet. So weihte er das Brunnenwasser wie in der Osternacht das Weihwasser, den eigentlichen Brunnen segnete er. Die nassen Füße und Beine störten ihn hoffentlich nicht, beim Ausstieg wurde er mit einem großen weißen Handtuch empfangen und hatte dann die Gelegenheit sich in der neu geschaffenen kleinen Ankleide in der Kirche umzuziehen. Danach war die ganze Gemeinde eingeladen, zum Taufbrunnen zu kommen und in Erinnerung der eigenen Taufe mit der Hand in das Wasser einzutauchen und sich zu bekreuzigen. Ein besonderer Höhepunkt der Feier.

Es war ein feierlicher Gottesdienst, der die Bedeutung des Taufbrunnens würdigte und alle Anwesende berührte. So gab es allen Grund im Anschluss auf dem Kirchplatz fröhlich weiter zu feiern.

Die Messdienerinnen setzen dem Taufbrunnen die Krone auf.
©Peter Sierigk

Ivan Mykhailiuk gießt Wasser in den Brunnen
©Peter Sierigk

Draußen wurde weiter gefeiert.
©Peter Sierigk

Bischof Wilmer spricht das Weihegebet
©Peter Sierigk

Zum Schluss gab es sogar Blumen.
©Peter Sierigk

Die Gemeinde ist eingeladen, sich an die eigene Taufe zu erinnern.
©Peter Sierigk

Gottesdienstordnung vom 4. bis 12. Juni 2022

Pfingsten
Renovabis-Kollekte

Sonntagvorabend, 4. Juni
15.00 St. Petrus, Taufe
18.00 St. Petrus,
Vorabendmesse zu Pfingsten
18.00 Heilig Kreuz, Vesper
21.00 St. Petrus,
Pfingstliches Nachtgebet

Pfingstsonntag, 5. Juni
9.30 St. Joseph, Hl. Messe
9.30 St. Peter und Paul,
Wort-Gottes-Feier
11.00 St. Petrus,
Familienmesse
zu Pfingsten
mit anschl. Sonntagstreff
Intention für die Pfarrei
21.00 St. Petrus,
Pfingstliches Nachtgebet

Pfingstmontag, 6. Juni
10.00 St. Petrus,
Ökumenischer Gottesdienst
mit anschl. Begegnung
16.00 St. Joseph, Josephzeit

Dienstag, 7. Juni
10.30 Seniorenheim
Steinhäuser Gärten,
Grüner Platz, Hl. Messe
12.00 St. Petrus, Anbetung

Mittwoch, 8. Juni
7.15 St. Petrus, Morgenlob
8.45 St. Petrus, Hl. Messe
12.00 St. Petrus, Anbetung

Donnerstag, 9. Juni
Hl. Ephräm der Syrer
7.15 St. Petrus, Morgenlob
9.00 St. Ansgar, Hl. Messe
12.00 St. Petrus, Anbetung

Freitag, 10. Juni
7.15 St. Petrus, Morgenlob
12.00 St. Petrus, Anbetung
21.30 St. Peter und Paul,
Friedens- und Nachtgebet

Dreifaltigkeitssonntag
Kollekte für Pfarrei und Kirchort

Sonntagvorabend, 11. Juni
12.00 St. Petrus, Hl. Messe,
Trauung
14.00 St. Petrus, Taufe von Ehr
18.00 St. Peter und Paul, Hl. Messe
Intention für die Pfarrei

Sonntag, 12. Juni
9.30 St. Joseph, Hl. Messe
10.00 St. Ansgar, Wort-Gottes-Feier
11.00 St. Petrus, Hl. Messe

www.renovabis.de/pfingstspende

Spendenkonto
IBAN:
DE24 7509 0300 0002 2117 77
BIC: GENODEF1M05
LIGA Bank eG

Unsere Pfarrbüros

St. Petrus
Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel
Tel.: 05331/920310
Montag: 9.30 - 12.00 Uhr
Dienstag: 11.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch: 9.30 - 10.15 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

St. Ansgar
Waldenburger Straße 1a
38302 Wolfenbüttel
Tel.: 05331/975110
Dienstag: 11.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

St. Peter und Paul
Dorfstr. 1
38312 Heiningen
Tel.: 05334/6720
Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

St. Joseph
Neue Str. 6
38170 Schöppenstedt
Tel.: 05332/ 098905

Friedens- und Nachtgebet

Herzliche Einladung zum Friedens- und Nachtgebet an jedem Freitagabend um 21.30 in St. Peter und Paul in Heiningen.

Newsletter

Wenn Sie die Lichtblicke gerne wöchentlich per E-Mail erhalten wollen, schreiben Sie ans Pfarrbüro (thorsten.sonnenburg@bistum-hildesheim.net) oder an Christiane Kreiß (christiane.kreiss@bistum-hildesheim.net).

Impressum

Herausgeber:
Katholische Pfarrei St. Petrus, Wolfenbüttel
Redaktion: Siegrun Bleschke, Angelika Heldt und Christiane Kreiß
Verantwortlich: Christiane Kreiß
Auflage: 650 Exemplare